



Schweizerischer Boxer-Club (SBC)
Boxer-Club de Suisse

Sektion der SKG
Section de la SCS

Jahresbericht des Zentralpräsidenten 2017

Bern, 12. Februar 2018

Liebe SBC Ehrenmitglieder, Mitglieder

Nach fünf Jahren im Amt als Präsident schreibe ich nun also meinen fünften Jahresbericht. Auch dieses Jahr muss ich meinen Bericht bis zum letzten Moment hinaus „stüdele“. Zum einen habe ich noch nicht alle Jahresberichte der Ortsgruppen erhalten und die letzten Wochen waren nicht gerade mit willkommenen Aufgaben bestückt. Ehrlich gesagt, wer ist schon extrem scharf darauf einen Bericht zu verfassen.

Je mehr ich mich jedoch mit dem Schreiben befassen muss, desto leichter fällt es mir, all die vielen verschiedenen Eindrücke und Bilder, die ich Revue passieren lasse, zu Papier zu bringen. Sollte ich etwas in meinem Bericht vergessen haben, kann ich Euch versichern, dass dies ohne Absicht geschah.

Die Aufgabe als Präsident des Schweizerischen Boxer-Club macht mir immer noch Spass. Es ist eine interessante und abwechslungsreiche Herausforderung, manchmal mit bewegtem und dann wieder mit ruhigem Seegang. Dank meinem kompetenten und umsichtigen Vorstand sind die auftretenden Wellen gemeinsam zu meistern. Für die gute Zusammenarbeit und das verbundene Verhältnis, das ich als Präsident des SBC geniessen darf, möchte ich all meinen Kameraden recht herzlich danken für ihre geleisteten Arbeiten und die tolle Unterstützung.

Aus den eingegangenen Jahresberichten der Ortsgruppen geht hervor, dass das Vereins-Jahr 2017 wiederum ohne grössere Probleme, jedoch mit einigen schönen Erfolgen und Erlebnissen über die Bühne ging. Bei Wanderungen und Anlässen auf dem Übungsplatz wurde nachher bei Speis und Trank die Kameradschaft gepflegt. Macht auch in der Saison 2018 weiter so!!

In der Führung der Ortsgruppen gab es im vergangenen Jahr keine grösseren Rochaden. Die 2016 neu gewählten OG Präsidenten, St Gallen und Waadt haben sich wie ich erfahren durfte, gut in ihre neue Aufgabe eingelebt.

Leider erreichte uns anfangs Jahr überraschend die traurige Todesnachricht von zwei uns treuen, hilfsbereiten, anerkannten und fachkundigen SBC Mitglieder.

So mussten wir im März 2017 unverhofft von Regula Lehner, die Boxer in Not umsichtig und sachbezogen führte, Abschied nehmen.

Ende Frühling dann die traurige Nachricht über den überraschenden Tod von Ilia Costigliolo, Präsidentin der OG Tessin. Der Tod dieser zwei SBC Mitglieder ist nicht nur für ihre Familien und Angehörigen ein grosser Verlust, sondern auch für den gesamten SBC und die Boxer-Welt.

Wir werden die zwei Persönlichkeiten immer in guter Erinnerung in unseren Boxer-Heizen tragen und in Gewissheit, dass ihre Arbeiten zum Wohle des Boxer in sehr guten Händen weitergeführt werden.

Verena Herrmann danke ich für ihre spontane Übernahme der Aufgabe Boxer in Not. Für ihre neue Herausforderung wünsche ich ihr viele schöne und gute Platzangebote für gestrandete Boxer. Aber in der Realität wünsche ich ihr gar keine Boxer zum Vermitteln.

Lorena Camozzato als Ortsgruppenpräsidentin Tessin, heisse ich herzlich willkommen und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. In ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe wünsche ich ihr gutes Gelingen und viele schöne Erfolge.

Die Einladung zur Delegiertenversammlung 2018 wurde Ihnen dieses Jahr ohne Jahresberichte 2017 zugestellt. Die Jahresberichte der Körmeisterobfrau über das Ausstellungswesen, Zuchtgeschehen, über die Ausbildungs- und Leistungswesen TK SBC sowie Boxer in Not finden Sie auf unserer Homepage unter www.boxerhunde.ch/downloads. Da diese Jahresberichte wiederum aussagekräftig verfasst wurden, werde ich nicht näher darauf eintreten. Den Autoren ein grosses Dankeschön für ihre geleisteten Arbeiten im vergangenen Boxer-Jahr 2017.

Blicke ich auf die fünf verflossenen Vereins-Jahre zurück, finde ich immer die gleichen Themen, die mich bedenklich stimmen. Die Hitliste wird angeführt vom Mitgliederschwund und der Nachwuchsförderung. Gefolgt von nachlassender Motivation der Hundeführer mit ihrem Boxer eine sportliche Leistung zu vollbringen.

Der Mitgliederschwund machte auch 2017 keinen Stopp und stieg munter weiter an. Ins Vereins-Jahr 2017 starteten wir mit 916 Mitgliedern. Am 31. Dezember 2017 waren es nur noch 892 Mitglieder, also mussten wir 24 Abgänge verbuchen. Was mich aber noch mehr beunruhigt ist, dass mir nach dem 3. Dezember 2017 mitgeteilt wurde, dass

noch 46 Mitglieder mit offenen Beiträgen existieren und diese das Budget des SBC belasten. Die nächste Überraschung liess nicht lange auf sich warten. Am 09. Februar 2017 erreichte mich die Meldung, dass 15 Mitglieder mit offenen Beiträgen zur Streichung beantragt wurden. Ich fordere hiermit alle OG Präsidenten auf, sich ernsthaft dem Mitgliederdienst anzunehmen, besonders den Mahnungen betreffend offenen Mitgliederbeiträgen, damit auf Ende des Vereins-Jahr 2018 keine Mitglieder mit offenen Beiträgen in der Abrechnung erscheinen werden. Sind Ihre Aufforderungen zur Begleichung der ausstehenden Mitgliederbeiträge erfolglos bis Ende Vereins-Jahr, bitte ich Euch wie in den Statuten festgehalten, säumige Mitglieder zur Streichung vorzuschlagen.

Die Nachwuchsförderung ist und wird in Zukunft immer ein Thema bleiben. Hier geht es darum sich auch als Hundesportverein neu auszurichten. Ein marktorientiertes Angebot, das Mitglieder hält und anlockt zu erarbeiten und umzusetzen. Ich stelle fest, dass wir mit unserem Projekt „Alternative Hundeausbildung“ das vor der Vollendung steht, auf dem richtigen Weg sind. Damit sollte es uns gelingen neue und auch ältere Hundeführer für sportliche Leistungen zu motivieren. Ich möchte Otti Krütli für seine ausgezeichnete Arbeit und der Organisation von Anlässen in diesem Projekt herzlich danken. Auch möchte ich es nicht unterlassen ihm für sein grosses Engagement zum Wohle des Boxers ein kräftiges „Merci“ aussprechen. Weiter zähle ich auf die Übungsleiter der Ortsgruppen, dass sie die alternative Hundeausbildung in ihre Übungsprogramme aufnehmen und ihre Club-Angebote attraktiv ausbauen. Denn die Anzeichen für eine leichte Ansteigerung im Nachwuchs sind laut Bericht über das Zuchtwesen 2017 vorhanden. Im Zuchtjahr 2017 wurden in 27 Würfen insgesamt 179 Welpen geboren (was einem Durchschnitt von 6,6 Welpen/Wurf entspricht). Diese Würfe kamen aus 21 Zuchtstätten, davon 16 mit lediglich einem Wurf, 4 Zuchtstätten mit zwei und eine Zuchtstätte mit drei Würfen. Zum Vergleich: Im Jahr davor hatten wir 140 Welpen aus 22 Würfen. Somit ersuche ich auch unsere Boxer-Züchter, aktiv Werbung bei ihren Welpen-Käufern für unsere Ortsgruppen zu betreiben. Weiter wäre es eine grosse Hilfe für uns, wenn Sie Ihre Verkäufe den Verantwortlichen Zuchtwesen SBC melden würden. Schon jetzt danke ich Ihnen für ihre Unterstützung, die Nachwuchsförderung auf einen erfolgreichen Weg zu bringen.

Auch dieses Jahr darf ich 9 SKG Veteranen zur 25 jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Sie alle werden oder wurden schon durch ihre Ortsgruppen direkt geehrt.

Es sind dies:

Frau Sabine Diebold	Frau Astrid Bigler	Herr Winfried Bonn
Frau Rita Décorvet	Herr Hanspeter Kull	Herr Guido Vock
Frau Heidi Honegger	Herr Heinz Boss	Herr Anton Widmer
Frau Dorothea Schindler	Herr Marco Balossi	Herr Nello Pestelacci
Frau Gabriella Pancaldi-Lepri	Herr Andina Patrick	
Frau Rösli Hegner	Herr Armin Hegner	

Im vergangenen Vereins-Jahr standen wiederum vier Anlässe auf dem Terminkalender unserer Bóxeler.

- So organisierte die Ortsgruppe Zürich am 10.-11. Juni die 23. Jahressieger-Zuchtschau 2017 auf dem Reitanlageareal Vogelsang in Birmensdorf. Dort trafen sich bei schönem sommerlichem Wetter ca. 100 Boxer und warteten ungeduldig, wie auch ihre Meistersleute auf ihre Bewertungen und Rangierung. Ein Dankeschön an den Organisator, OG Zürich, mit ihren vielen Helfern für das grosse Engagement. Die Wetterbestellung hat sehr gut geklappt und es war ein schöner mit Erfolg gekrönter Anlass. Vielen Dank.

- Die Schweizer-Meisterschaft der 5R und des SBC 2017 fand am 24. September in Klingnau statt. Daran nahmen 6 Boxerteams teil. Wir durften bei schönem Wetter eine gut organisierte Schweizer-Meisterschaft mit tollen Erfolgen unserer Bóxeler geniessen.

Schweizermeister des SBC 2017 wurde:

Annette Siegmann mit Elwood in der Sparte IPO 3

Stephan Schild mit Flash in der Sparte FH 15-3

Beide standen auch bei der SM 5R auf dem Podest, Annette im 3. Rang der Klasse IPO 3

Stephan bei der FH 15-3 im Rang 2.

Zu diesen schönen Erfolgen möchte ich beiden nochmals im Namen des SBC gratulieren und wünsche ihnen in der kommenden Saison 2018 weitere schöne Erfolge mit ihrem Boxer.

- Auch an der ATIBOX Front wurde im vergangenen Jahr um Erfolge gekämpft. Vom 28. bis 30. April fand in Ungarn die ATIBOX WM IPO 2017 statt.

Elwood vom Mesumerland zeigte sich von der guten Seite und Annette erreichte mit ihm den 4. Rang in der WM Klasse IPO 3 mit der besten Fährte des Turniers, 99 Punkte.

Nach Ungarn führte die Reise des ATIBOX-Teams vom 07./12. November nach Klatovy in der Tschechischen Republik an die ATIBOX WM –FH 2017. Auch hier erreichte das Schweizer-Team unter sehr schlechten Wetterbedingungen schöne und sehr gute Resultate.

Rang 3 Stephan Schild mit Leon de la Finca Sapho 94 P.

Rang 5 Vreni Herrmann mit Queen Beryll v. Storchenegg 90 P

Rang 6 Annette Siegmann mit Elwood vom Mesumerland 88 P.

Rang 7 Stephan Schild mit Mash v Zwischenahner Meer 87 P.

Rang 15 Astrid Bigler mit Igor de la Finca Sapho 71 P.

Manu Schwerzmann mit Arrax v. Leuner Mühlenbach 28 P. Abbruch

Hans Zürcher, Zentralpräsident SBC, Tillierstrasse 34, 3005 Bern

Tel. 031 351 33 50. Natel 079 619 05 17, e-mail. hans.zuercher51@gmail.com

Dem Schweizer ATIBOX-Team gratuliere ich im Namen des SBC zu ihren schönen und tollen Erfolgen an den internationalen Anlässen. Für das grosse Engagement, das ihr aufbringt, um den Schweizerischen Boxer-Club international in die ersten Ränge zu bringen gebührt ein grosses **MERCI**

An dieser Stelle danke ich allen Organisatoren, Helfern, Prüfungsteilnehmern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser schönen und erinnerungsträchtigen Anlässen mit grossartigen Erfolgen unserer Böxeler beigetragen haben.

Folgende Anlässe stehen dieses Jahr auf dem Programm des SBC

Vorschau 2018:

- 06./07. April 2018 ATIBOX IPO-WM 2018, Haro (La Roja) Spanien
- 07. April 2018 ZTP Uetligen/OG Bern
- 05. Mai 2018 ADP Uetligen/OG Bern
- 07. Juli 2018 ZTP Rohr/OG Aargau
- 29./30. Sept. 2018 5R SM Fussballplatz, Wilerstrasse, 8194 Hüntwange
- 06. Oktober 2018 Jahressieger-Ausstellung Allschwil/OG b. Basel
- 09./11. Nov. 2018 ATIBOX FH-WM, Arlesv Dänemark
- 17. Nov. 2018 ZTP/OG beider Basel

Am Samstag, 28. April 2018 findet im Griensaal in Breitenbach die SKG Delegiertenversammlung 2018 statt. Der Schweizerische Boxerclub ist mit einem Kontingent von 18 Delegierten vertreten. An dieser Delegiertenversammlung wird über zwei wegweisende Geschäfte abgestimmt. Es ist wichtig, dass wir unser Kontingent voll ausschöpfen und an dieser Delegiertenversammlung der SKG die Flagge des Boxer zeigen.

Auf der Traktandenliste stehen zwei Geschäfte, die für mich sehr bedeutend sind. Es wird darüber abgestimmt, ob in Zukunft die SKG eine Mitgliederdatenbank führen darf. Die SKG möchte sämtliche Daten der Mitglieder der von der SKG anerkannten Sektionen (Lokalsektionen, Rasseklubs und andere anerkannte kynologische Vereinigungen) zentral erfassen und verwalten. Auf Grund dieser Neuerung wird verlangt, dass wir den Namen, das Geschlecht, die Post- und Mailadresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und mehr an die SKG zusenden. Da wir dies vom Datenschutzgesetz her nicht einfach dürfen, bedingt dies nach Vorschlag der SKG eine Statutenänderung. In den Statuten müsste eine Klausel eingefügt werden, dass der Verein befugt ist, die Mitgliederdaten an die SKG weiterzuleiten, sofern ein Mitglied dies nicht explizit ablehnt. Nun ganz ehrlich, wie viele Neumitglieder lesen eingehend die Statuten? Ein Mitglied, das seine Daten der SKG nicht zur Verfügung stellt, wird als „No Name“ registriert und hat zum Beispiel kein Anrecht auf das SKG Veteranenabzeichen. So gibt es noch einige weitere Ungereimtheiten in diesem Projekt wie etwa das Datenschutzgesetz der SKG. Diese und einige Punkte mehr haben mich dazu bewogen, Ihnen dieses Projekt zum Schutz der Mitglieder des Schweizerischen Boxerclub zur Ablehnung vorzuschlagen. Andernfalls geben wir ein wichtiges Führungselement aus der Hand.

In einem weiteren Traktandum wird durch die SKG vorgeschlagen, dass eine außerordentliche Dividende der Anis von CHF 800'000.-- in die Stiftung Hunde Schweiz als Eigenkapital eingesetzt wird. Sicher habt ihr im HUNDE schon einiges über das 6,5 Millionenprojekt „Hunde Schweiz“ gelesen. Auch hier frage ich mich, braucht die SKG ein solches Prunk- Projekt und wie generiert die SKG ihre finanziellen Mittel, um die jährlich anfallenden Unterhalts-Kosten zu decken. Die Antwort liegt auf der Hand, früher oder später wird ein Teil der Unterhalts-Kosten auf die Mitgliederbeiträge übertragen. Auch hier werde ich den teilnehmenden Delegierten die Verwendung der außerordentlichen Dividende der Anis von CHF 800'000. -- als Eigenkapital in diesem Projekt zur Ablehnung vorschlagen.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage unter Termine/SBC Kalender 2018.

Mein Jahresbericht neigt sich dem Ende zu. Ich möchte es nicht unterlassen mich nochmals für die gute und wertvolle Unterstützung und die schönen Erfolge auf nationalem wie auf internationalem Boden im vergangenen Jahr bei Euch bestens zu danken und freue mich mit Ihnen auf die Saison 2018. Mein bester Dank geht auch an alle SBC Mitglieder, die aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht immer auf den Übungsplätzen oder an den Anlässen des SBC teilnehmen können, aber im Geiste den SBC unterstützen. Ein spezieller Dank geht auch dieses Jahr an mein Boxer-Kernteam bestehend aus dem ZV, Funktionäre und den OG Präsidenten für Ihre Unterstützung und den guten, kameradschaftlichen Zusammenhalt.

Ich wünsche allen einen schönen, unfallfreien Winter und freue mich mit dem ZV/PK Funktionäre und den SBC Mitgliedern in der kommenden Saison zum Wohle der Boxer weiter zu arbeiten.



Hans Zürcher
Zentralpräsident SBC